



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt: SW/GU

Amt für Stadtentwicklung  
Abt. Hochbau

Katja Wolf  
Mitglied des Eisenacher Stadtrates  
Georgenstraße 25  
99817 Eisenach

Gebäude: Markt 22  
Auskunft erteilt: Herr Kühn  
Telefon: (0 36 91) 671542  
Telefax: (0 36 91) 671956  
E-Mail:

AZ: 652100

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom  
12.09.2008

Datei, unsere Nachricht vom  
65.22

Datum  
22.09.2008

## Zustand der Toiletten der Georgenschule / Neugestaltung Pausenhof – Reg.-Nr. 351/2008

Sehr geehrte Frau Wolf,

bezugnehmend auf Ihre Anfragen zum Zustand der Sanitäranlagen der Georgenschule, sowie die Neugestaltung des Pausenhofs möchte ich Ihnen folgenden Sachstand mitteilen.

### 1. *Welche Veränderungen an den Toiletten wurden von Seiten der Verwaltung seit der Besichtigung vorgenommen oder in Auftrag gegeben?*

Die Sanitäranlagen wurden in den neunziger Jahren durch den Landkreis als Schulträger grundlegend saniert. In der Jungentoilette wurde eine Trockenurinalanlage vom Typ Renschler installiert. Hintergrund des Einbaus einer Trockenurinalanlage bildete der sparsame Umgang mit Wasser. Diese Anlagen wurden zur damaligen Zeit noch in weiteren Schulen im Stadtgebiet eingebaut. Geruchsprobleme wie in der Georgenschule sind an anderen Standorten nicht aufgetreten.

### 2. *Bis wann ist mit einer deutlichen Verbesserung der Situation zu rechnen?*

### 3. *Wie bewertet der Oberbürgermeister die bevorstehenden Energieverluste in der Heizperiode durch pausenlos notwendiges Lüften?*

Am 16.09.2009 fand mit der stellvertretenden Schulleiterin und der Abteilung Hochbau ein nochmaliger Ortstermin statt, um Reinigungszustand und Geruchsbelästigung zu kontrollieren. Der Reinigungszustand konnte als gut eingestuft werden. Die Geruchsbelästigung wurde deutlich wahrgenommen und als sehr störend empfunden. Diesbezüglich wird am 26.09.08 mit dem Anlagenhersteller ein Termin stattfinden, um die Ursachen der Geruchsbelästigung abzuklären und abzustellen, damit Energieverluste in der Heizperiode durch ständiges notwendiges Lüften vermieden werden.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) **670-800**

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 - 12:00 Uhr  
Di 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 15:30 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr  
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse  
BLZ **840 550 50**, Konto-Nr. **2003**

E-Mail: [info@eisenach.de](mailto:info@eisenach.de)  
Internet : <http://www.eisenach.de>

Sprechzeiten: Mo, Di u. Do 7:00 - 18:00 Uhr

Mi 7:00 - 13:00 Uhr  
Fr 7:00 - 16:00 Uhr  
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: [buergerbuerou@eisenach.de](mailto:buergerbuerou@eisenach.de)

4. *Kennt die Stadtverwaltung den Standpunkt der Landesregierung, nachdem die Schulpauschale vorrangig zur Behebung einer Trennung von Schulgebäude und Toiletten genutzt werden soll (Landtagsdrucksache 4/3592, Plenarprotokoll 4/75 vom 14.12.2007, S. 7661-7662)?*
5. *Wie bewertet dies der Oberbürgermeister?*

Eine Integration der Sanitäranlagen in das Schulgebäude ist selbstverständlich unter Verwendung der Investitionspauschale möglich. Dies wurde in dem konkreten Fall der Georgenschule durch die Fachabteilung geprüft. Eine Zusammenlegung ist aber leider aus Platzgründen nicht möglich, da benötigter Unterrichtsraum für die Grundschule verloren gehen würde.

6. *Welcher Zeitablauf ist für die Vergrößerung und bauliche Instandsetzung des Schulhofes vorgesehen? Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?*

Die Vergrößerung und Neugestaltung des Pausenhofes der Georgenschule stehen in Zusammenhang mit der Baumaßnahme Sanierung Esplanade. Für die Sanierung von Straßen und Plätze der Stadt Eisenach wurde eine Prioritätenliste erarbeitet. Die Maßnahme Sanierung Esplanade befindet sich auf einen vorderen Platz dieser Prioritätenliste. Nach heutigem Stand sind die Vergrößerung und Neugestaltung des Pausenhofes der Georgenschule für das Haushaltsjahr 2010 geplant. Voraussetzung zur Durchführung der Baumaßnahme ist jedoch das die erforderlichen finanziellen Mittel bereitgestellt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Doht  
Oberbürgermeister